

Serie Mitgliedervereine des Paritätischen

Von Senioren für Senioren

Viersen/Kempfen · Die Senioren-Initiative feiert in diesem Jahr einen Geburtstag. Sie wird 50 Jahre alt. 1150 Mitglieder sind der aktuell dabei – Tendenz steigend.

24.09.2025, 14:00 Uhr · 5 Minuten Lesezeit



Werner Holtermann (l.) und Willi Stenhorst vom Vorstand der SI, blicken voller Stolz auf 50 Jahre Senioren-Initiative.

Foto: Bianca Treffer

Von Bianca Treffer

Wer sagt, dass ein Leben als Senior langweilig ist, der kennt die Senioren-Initiative, kurz SI genannt, nicht. In Kempfen zu Hause, wirkt sie in den ganzen Kreis Viersen hinein. Hier pulsiert das Leben dank der unterschiedlichsten Angebote für Menschen, die sich in Richtung Ruhestand bewegen oder diesen bereits erreicht haben, und das seit nunmehr 50 Jahren. Was vor einem halben Jahrhundert unter dem Namen „Private Altenhilfe Kempfen e.V.“ mit dem Ziel an den Start gegangen ist, Mitmenschen in Kempfen beim Älterwerden mit Rat und Tat zu unterstützen, ist heute ein Verein, der eine Fülle von Dienstleistungen erbringt, jede Menge Reisen und Kultur anbietet sowie über 20 Fachgruppen hat.

Die Angebote reichen von gemeinsamen Radtouren über Schach bis hin zum Malkreis. „Man ist nicht zu jung für den Verein, sondern kommt höchstens zu spät, weil man so viel verpasst!“ – wer diesen Satz bei der SI liest, der muss vielleicht zunächst schmunzeln, aber er entspricht auf der ganzen Linie den Tatsachen. 1150 Mitglieder wissen das bereits und die Tendenz ist steigend.

Info

Hier befindet sich die Senioreninitiative

Die Senioreninitiative Kempen hat im Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59 in Kempen, ihren Sitz. Die barrierefreie Geschäftsstelle ist montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. Zu diesen Zeiten kann auch die Bücherei genutzt werden. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 02152 14940 und per E-Mail an kontakt@altenhilfe-kempen.de. Im Internet ist die Senioreninitiative unter der Adresse www.si-kempen.de zu finden.

„Wir haben dabei über 150 Mitglieder, die über Kempen hinaus wohnen“, sagt Werner Holtermann, der Vorsitzende der SI. Dass der Verein keinesfalls verstaubt und altbacken daherkommt, zeigt schon alleine die barrierefreie Geschäftsstelle der SI im Haus Wiesengrund. Sie ist geprägt von einem modernen Outfit, in dem das Team aus vier angestellten Teilzeitkräften im Büro immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Drei Mini-Jobber ergänzen die Mannschaft. Bei allen anderen Helfern handelt es sich um Ehrenamtler.

Ein Highlight ist die Bücherei, die wie ein gemütliches Wohnzimmer daherkommt. Dort verweilen viele Menschen gerne und nutzen die Möglichkeit, auch eine Tasse Kaffee trinken zu können. Haus Wiesengrund selber ist kein Altenheim. Vielmehr sind es altersgerechte Wohnungen, die in dem Komplex nahe der Kempener Innenstadt angeboten werden.

Ob der Fahrdienst, den die SI dank eines 14-köpfigen Ehrenamtlerteams kann, die Kooperation mit der benachbarten Grundschule, die sich immer vielschichtig präsentierende Kulturreihe, das Angebot Heimat-Schlemmen oder der Seniorenspiegel, die regelmäßig erscheinende Zeitschrift vom Verein – die SI ist von Aktivitäten geprägt. „Wir sind ein Verein von Senioren für Senioren“, sagt Holtermann.

Ein großer Renner sind die Tagestouren. „Wenn wir dafür unseren Vorverkauf im Saal von Haus Wiesengrund starten, stehen die Menschen schon um 8 Uhr vor der Türe, obwohl es erst um 9 Uhr losgeht. Es ist phänomenal“, sagt Vorstandsmitglied Willi Stenhorst. Pro Person werden dabei maximal vier Karten ausgegeben. Ob Museumstour, Schifffahrt oder ein Ausflug in die Niederlande – der jeweilige Bus fährt Kempen und seine Ortsteile an und sammelt die Mitfahrer ein.

Bei den Reisen, die nicht minder beliebt sind, haben die Mitglieder Vorrang. Nicht-Mitglieder zahlen zudem etwas mehr. „Es lohnt sich also auf der ganzen Linie, Mitglied bei der SI zu werden. Die Mitgliedschaft liegt bei 30 Euro pro Jahr. Das hat man schon bei einer Reisetilnahme raus“, sagt Holtermann. Neben den klassischen Erholungsreisen nach Borkum und Bad Wildungen sowie den Touren in den Schwarzwald und nach Frankreich gibt es in diesem Jahr erstmalig ein neues Angebot, mit dem jung gebliebene und auch jüngere Bürger angesprochen werden sollen. Geplant ist eine Flugreise an den Golf von Sorrent, die im Oktober angeboten wird. Schon am ersten Tag waren 30 der insgesamt 40 Plätze weg. Inzwischen ist die Reise ausgebucht. „Wir wollen uns breit aufstellen und gerne auch weitere Zielgruppen ansprechen. Damit generieren wir quasi unseren Nachwuchs“, sagt Stenhorst.

Schon lange gehört die SI dem Paritätischen Kreis Viersen an. „Der Paritätische steht uns in rechtlichen Fragen zur Seite, die bei einem Verein unserer Größe immer wieder auftauchen. Er hilft durch seine Vernetzung. Wir haben in ihm einen Dachverband, der auf allen Ebenen agiert und uns immer zur Seite steht, egal welche Fragen oder Probleme auftauchen. Die bestehende Bürokratie ist für Vereine oftmals ein Hemmnis. Auch hier hilft der Paritätische weiter“, sagt Holtermann.

(tre MBK)